



Europa fängt in der Gemeinde an

Ein Netzwerk aus Gemeinderatsmitgliedern in der EU, das gemeinsam an der Vermittlung von EU-bezogenen Themen arbeitet

Das Projekt „Europa fängt in der Gemeinde an“ schafft ein europäisches Netzwerk aus gewählten Lokalpolitiker*innen, die EU-Themen in einer nie dagewesenen Partnerschaft zwischen europäischer und lokaler Regierungsebene vermitteln.

Das Projekt wird es Lokalpolitiker*innen ermöglichen, zusammenzuarbeiten und Informationen zu EU-bezogenen Themen, die ihre Bürger*innen auf lokaler Ebene betreffen, zu verbreiten. Es wird auch dazu beitragen, den Kontakt zu den Bürger*innen zu stärken und Debatten über diese Themen und die Zukunft Europas zu fördern. So soll letztendlich ein europäisch geprägter öffentlicher Raum geschaffen werden.

Die Europäische Kommission ruft lokale Behörden dazu auf, sich für die Teilnahme am Netzwerk zu bewerben. Der Bewerbungsvorgang ist simpel. Füllen Sie einfach das Bewerbungsformular aus, laden Sie die Erklärung mit der Unterschrift des designierten Gemeinderatsmitglieds und des gesetzlichen Vertreters der lokalen Behörde hoch und schicken Sie sie ab.

Sobald sie Mitglied des Netzwerks sind, debattieren die Gemeinderatsmitglieder mit den Bürger*innen ihres Wahlkreises und/oder Lokalmedien über allgemeine politische Initiativen und Maßnahmen der EU.

Die Vermittlung von EU-Inhalten auf lokaler Ebene wird insbesondere wertvoll sein, um an die Aufmerksamkeit anzuknüpfen, die durch die [Konferenz zur Zukunft Europas](#) und im Zusammenhang mit [NextGenerationEU](#) erzeugt wird.

Das Projekt wird in enger Zusammenarbeit mit dem [Europäischen Netz der regionalen und lokalen EU-Beauftragten](#) des Ausschusses der Regionen organisiert.



Um mehr zu erfahren, sich zu bewerben und Mitglied zu werden, besuchen Sie die Website [Europa fängt in der Gemeinde an](#). Bewerbungen werden ab Juni 2022 angenommen.